

Bischof überraschte die Jugend

Am Samstagabend, dem 17. März 2018, überraschte Bischof Pascal Strobel die Jugend mit seinem Besuch. Er leitete den Gottesdienst für die Jugendlichen des Bezirkes Saar-Pfalz im Untergeschoss der Kirche in Völklingen. Jugendchor und Instrumentalensemble kamen dabei zum Einsatz. Davor erlebten die Jugendlichen bereits eine interessante Diskussion über das Thema: „Christsein auch ohne Kirche?“

Priester Uwe Heuser fragte zu Beginn der Jugendstunde, ob „Christsein auch ohne Kirche gehe?“. Die Jugendlichen kamen der Antwort näher, indem sie „Kirche“ und „Christ“ näher definierten. Dabei betrachteten sie die Aussage über die ersten Christen in Apostelgeschichte 2, 42: „Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.“

Damit konnten sie begründen, warum das gelebte Evangelium nicht ohne Kirche geht: Sakrament, Gemeinschaft und Wortverkündigung sind nach dem bezeugten Willen Gottes in der Heiligen Schrift an die Kirche gebunden. Dabei ist sicherlich nicht eine bestimmte Kirche im Sinn der Institution oder des Gebäudekomplexes gedacht.

Es geht vielmehr um die Gemeinschaft, die sich auf Christus gründet und sich auf sein Wiederkommen vorbereitet. Beides geschieht durch das heute verkündete Wort und die heute gespendeten Sakramente, und das in der Gemeinschaft der Christen im Gottesdienst.

Der Jugendstunde folgte der Jugendgottesdienst. Hier überraschte der Bischof die jugendliche Gemeinde. Seiner Predigt legte der das Bibelwort aus Lukas 12, 49.50 zugrunde: „Ich bin gekommen, ein Feuer anzuzünden auf Erden; was wollte ich lieber, als dass es schon brennte! Aber ich muss mich zuvor taufen lassen mit einer Taufe, und wie ist mir so bange, bis sie vollbracht ist!“

Das Bild des Feuers beschreibt im Alten Testament oft Reinigung und Erneuerung. Jesus verkündigte die kommende Gottesherrschaft. Im Hinblick darauf sollte der Wunsch nach Erneuerung und Heiligung so groß sein, dass dieses Verlangen auch andere ansteckt. Das sei auch der Auftrag aus dem Evangelium an die Jugend von heute.

Bezirksevangelist Littek und Diakon Mau ergänzten die Predigt mit weiteren Wortbeiträgen.

Vor der Heimreise durften die Jugendlichen noch köstliche Currywurst genießen, welche die Familie Fuhrmann zubereitete.

17. März 2018

Text: Christian Littek

Fotos: Christian Littek






107

